



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.12

per E-Mail

Bezirksausschuss 21 Aubing-Lochhausen-
Langwied
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstraße 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
17.11.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
09.08.2022

Fuß- und Radwegsteg Bergsonstraße (Bahnhof Langwied)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03468 des Bezirksausschusses 21 Pasing-Untermenzing vom
11.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihren Antrag (Antrags-Nr. 20-26 / B 03468) vom 11.01.2022, in dem Sie fordern, „zu prüfen, ob *eine Querung der Bergsonstraße durch den Bau eines Fuß- und Radwegstegs mit Zuführung von „An der Langwieder Haide“ / städtische Berufsschule realisiert werden kann.*“

Hiermit kann das Mobilitätsreferat folgendes – analog dem BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 03270 aus dem BA 22 von der Partei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - mitteilen:

Bevor eine Realisierung einer solchen Fuß- und Radwegverbindung über die Bergsonstraße erfolgen kann, muss eine Untersuchung zur grundsätzlichen baulichen Machbarkeit einer solchen Verbindung geprüft werden. Dazu sind entsprechende Finanzmittel einzustellen. Hierzu wurde mit der Beschlussvorlage „PERSPEKTIVE MÜNCHEN Langfristige Siedlungsentwicklung Strukturkonzept Mühlangerstraße/Langwied - Teilanpassung „Dreilingsweg““ (Sitzungsvorlagen-Nr. 20.26 / V 04985) vom 27.07.2022 in der Vollversammlung des Stadtrats der Landeshauptstadt München beschlossen, „das Mobilitätsreferat zu beauftragen, einen Fuß- und Radwegsteg über die Bergsonstraße (auf Höhe des S-Bahnhofs Langwied) zu prüfen. Die entsprechenden notwendigen finanziellen Mittel werden aus dem Budget der Nahmobilitätspauschale für das Jahr 2023 entnommen.“

Es ist geplant, die Machbarkeitsstudie, die u.a. auch eine Klärung der Grundstücksverhältnisse im Umfeld bzw. der Flächen, die für eine solche Verbindung benötigt werden, beinhaltet, mit dem REM-Projekt Raumaufteilung Bergsonstraße (V. Maßnahmenbündel Radentscheid) im Jahr 2024 durchzuführen.

Erst nach Abschluss einer solchen Machbarkeitsprüfung kann über eine Realisierung einer Verbindung für den Fußgänger- und Radverkehr nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.12